

Der Warteraum ist groß und mit freundlichen Farben ausgestattet.

Fotos: zVg



Auch die neuen Besprechungszimmer bieten für die Klienten eine angenehme Atmosphäre.



Suchtberatung übersiedelt

Neuer Standort | Größer und mehr Angebot: Von der Eltzgasse jetzt in Bahnhofs- und Spitalsnähe.

NEUNKIRCHEN | Die Neunkirchner Suchtberatung hat eine neue Adresse: Das Büro des Anton Proksch Instituts ist von der Eltzgasse in die Anton Aigner-Gasse 8 in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof übersiedelt.

„Der Standort bietet viel Platz, helle Beratungszimmer, einen einladenden Wartebereich und einen großen Raum für Gruppenaktivitäten“, erzählt Birgit Haidenwolf und erklärt zu den Beweggründen: „Wir wollten näher beim Krankenhaus und beim Bahnhof sein, zudem planen wir eine Erweiterung unseres Angebots und brauchen mehr Platz.“

Die Suchtberatung Neunkirchen bietet ambulante Beratung und Betreuung für suchtgefähr-

dete und suchterkrankte Personen sowie für deren Angehörige. Beratung können sowohl Menschen mit stoffgebundenen Süchten (Alkohol-, Nikotin- und Medikamentenabhängigkeit sowie Abhängigkeit von illegalen Substanzen) als auch jene mit anderen Süchten (Glücksspiel, Internet-, Kauf- oder Arbeitssucht) in Anspruch nehmen.

Das Angebot reicht von Einzelgesprächen mit Sozialarbeitern und Psychotherapeuten über entsprechende Gesprächsrunden in Gruppen bis hin zu medizinischer Beratung durch Fachärzte und Allgemeinmediziner.

Nähere Infos gibt es unter www.api.or.at bzw. telefonisch unter ☎ 01/88010/390.